

Was hier nur mit dem EICAR-Testvirus simuliert wird, ist leider immer häufiger Realität: Auf immer mehr Webseiten werden Viren und Würmer eingeschleust, die ohne Schutz schon beim Angucken der Webseite das heimische Windows infizieren

nach: Im so genannten „Spiele-Modus“ werden die für Online-Spiele benötigten Ports automatisch geöffnet. Das erspart die teilweise umständliche Konfiguration in den Port-Weiterleitungen per Hand. Wird ein Spiel erkannt, verzichten viele Sicherheitspakete auch gleich komplett auf Meldungen auf dem Bildschirm – denn nichts ist so nervig wie

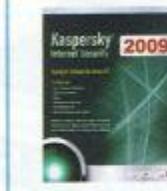
die Bestätigung, dass es kein aktuelles Update für des Phishing-Modul gibt, wenn man gerade den Highscore knackt.

### Aufwändige Viren-Scanner

Die Viren-Scanner sind die zweite wichtige Komponente einer Suite, und leider gibt es hier viel Licht und Schatten. Je nachdem, auf welche Viren, Würmer, Trojaner, Bots, Spyware oder andere Schadsoftware man die Scanner loslässt, erhält man sehr stark variierende Ergebnisse. Beim ITW-Test, einer kleinen Liste bekannter Viren, kommt jeder Scanner auf 100 Prozent. Lässt man aber tatsächlich im Internet kursierende Viren und Würmer auf einen PC los, brechen die Erkennungsraten der Scanner teilweise dramatisch ein. Avira, G Data, Symantec, Kaspersky, BitDefender und TrustPort erkennen diese noch am besten. Eine Empfehlung ist das aber noch

lange nicht, denn vor allem TrustPort, aber auch Avira und BitDefender geben viel zu häufig Alarm und mäkeln auch haufenweise gar nicht infizierte Dateien an. „Lieber zu viel Sicherheit als zu wenig“ kann man hier nicht sagen, denn wenn man täglich mit ein paar Warnungen bombardiert wird, die sich als Falschalarme herausstellen, verliert man schnell das Vertrauen in seinen Viren-Scanner. Und arbeiten oder spielen lässt sich unter Daueralarm auch nicht. Die Fehlalarme werden vermutlich in Zukunft das größte Problem für Anwender, denn TrustPort läutet wohl einen neuen Trend ein: Nicht nur eine oder zwei, sondern gleich fünf Scan-Engines werden eingesetzt (Norma, AVG/Grisoft, Ewido, VBA32 und Dr. Web). Damit schraubt TrustPort die Erkennungsrate natürlich in die Höhe und wird sich so manchen Testsieg einheimsen – der Anwender bekommt aber auch die Fehl-

## Sicherheitsuiten im Test

	 InternetSecurity 2008	 AVG Internet Security V8	 Kaspersky Internet Security 2009	 Norton 360 V2.0	 Avira Premium Security Suite	 TrustPort PC Security
Stand: 22.08.2008						
Hersteller	G Data	AVG Technologies	Kaspersky	Symantec	Avira	TrustPort
Info-Telefon	0234/9762	0551/3056040	k. A.	089/943020	07542/5000	k. A.
Internet	www.gdata.de	www.grisoft.com	www.kaspersky.com	www.symantec.com/de	www.avira.com	www.trustport.com/
Preis (€)	44,95 62,95 für 3 PCs	51,74 77,04 für 3 PCs	US\$ 59,95 US\$ 120,- für 3 PCs	69,99 für 3 PCs	39,95 59,95 für 3 PCs	34,99 59,99 für 3 PCs
<b>Features</b>						
Betriebssysteme	2000, XP, Vista	2000, XP, Vista	XP, Vista	XP, Vista	2000, XP, Vista	2000, XP, Vista
Sprache	Deutsch	Deutsch	Englisch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Vista-ready?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Downloadgröße (MB/Byte)	154,4	63,5	36,7	74,5	26,1	152,1
Firewall-Port-/DoS-Schutz	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja
Anti-Virus/ITW-Liste (%)	100	100	100	100	100	100
Anti-Virus/Virensammlung (%)	99,8	98,9	99,3	98,9	99,4	99,7
Anti-Virus-Updates	sehr gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend
Mail-Spamfilter	ja	ja	ja	ja	nein	ja
Mail-Schutz (POP3/IMAP)	ja/ja	ja/ k. A.	ja/ k. A.	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Anti-Spyware	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Anti-Phishing	ja	ja	ja	ja (nur 32 bit)	ja	ja
Spielemodus	ja	nein	nein	nein	nein	nein
<b>Bewertung</b>						
Sicherheit (50 %)	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut
Performance (20 %)	ausreichend	befriedigend	befriedigend	gut	gut	ausreichend
Bedienung (20 %)	gut	befriedigend	befriedigend	gut	gut	gut
Support (10 %)	sehr gut	gut	gut	sehr gut	gut	befriedigend
Fazit	Exzellente Sicherheit, hoher Ressourcenhunger und geringer Netzwerkdurchsatz	Ordentliche Sicherheitssuite, aufgebaut um einen sehr guten Viren-Scanner	Sehr guter Viren-Scanner in einem insgesamt guten und ausgewogenen Sicherheitspaket	Gute Performance, guter Viren-Scanner, insgesamt ausgewogene Leistung	Ausgewogenes Produkt mit guter Sicherheit, fummelige Lizenzierung	Multi-Scan-Engine mit hoher Sicherheit, aber zu vielen Fehlalarmen; gute Bedienung
Preis/Leistung	■ befriedigend	■ befriedigend	■ gut	■ befriedigend	■ befriedigend	■ befriedigend
Qualität	■ gut (1,8)	■ gut (1,9)	■ gut (1,9)	■ gut (1,9)	■ gut (2,0)	■ gut (2,0)

alarme aller fünf Engines auf dem Desktop angezeigt, und dass fünf Viren-Scanner reichlich Rechenleistung benötigen, wird jedem klar sein. G Data, Symantec und Kaspersky haben somit die Nase vorne, wobei G Data beispielsweise eine modifizierte Kaspersky-Scan-Engine nutzt. Eine Gewichtung fällt schwer, weil G Data mehr Viren erkennt, Symantec aber weniger „False Positives“ (Fehlalarme) liefert. Kaspersky liegt mit seiner Suite direkt hinter den beiden. Der Rest des Feldes spreizt sich weit auf, und Software-riesen Microsoft schafft es nur ins hintere Drittel des Testfeldes: Teilweise werden weniger als die Hälfte der Testviren und -würmer erkannt, dafür gibt es viele Fehlalarme. Eher „statische“ Schadsoftware wird dabei besser erkannt: Würmer und Backdoors haben es schwer auf Systemen mit einer Securitysuite, aber auch Windows-Viren, Trojaner und diverse andere Arten von

Schädlingen werden einigermaßen erkannt. Einfache Skripte und Makros beispielsweise schlüpfen überraschend einfach durch die Netze der Viren-Scanner hindurch. Das mag daran liegen, dass sie als Klartext vorliegen und so von jedem sehr leicht modifiziert werden können. Mit Windows ohne weiteren Schutz im Internet zu surfen, ist fahrlässig, eine schnelle Infektion unvermeidlich. Ein DSL-Router mit Firewall bietet einen gewissen Grundschutz, der aber von aktuellen Schädlingen leicht ausgehebelt werden kann. Neben einer Firewall ist also auch ein Viren-Scanner, der permanent im Hintergrund arbeitet, ebenso unverzichtbar wie Spam-, Phishing- und Spyware-Schutz.

Alles das bieten Securitysuiten in einem einzigen Komplettpaket. Gerade die etablierten Hersteller haben ihre Securitysuiten mittlerweile gut im Griff. Symantec ist das Image der lahmen Ente endgültig los, G Data festigt seine Spitzenposition, die aber durch reichlich verbratene Rechenleistung erkauft wird. Newcomer wie TrustPort haben sich die Konkurrenz gut angesehen und ordentliche Produkte auf die Beine gestellt, die allerdings noch Feinschliff benötigen. Alte Bekannte wie Kaspersky, Avira oder AVG/Grisoft bieten solide Leistung, die allerdings nicht ganz an das Spitzenfeld heranreicht, aber immer noch ein ordentliches Maß an Sicherheit für Ihren Rechner bietet.

Mehr Sicherheit durch moderne Browser: Kommt es bei der Überprüfung eines Zertifikates zu einem Fehler oder einem kleinen Problem, vertrauen IE7 (im Bild), Firefox oder Opera der Seite nicht und setzen sie mit einer Phishing-Site gleich



### Testkriterien Sicherheitssuiten

**Sicherheit**  
Sicherheitssuiten sollen vor allem eines bieten: Sicherheit! Getestet wird die Sicherheit, indem die Suite auf eine bunte Mischung aus Viren, Spyware-Programmen und anderen Hacker-Tools losgelassen wird. Zusätzlich werden ein paar Angriffe von außen, z. B. ein Port-Scan, simuliert.

**Performance**  
Die Performance ist ebenfalls ein wichtiges Testkriterium, denn eine Sicherheitssuite besteht prinzipiell aus mehreren Komponenten, die permanent laufen. Zusätzlich klicken sich die Scanner und Filter in den aktuellen Datenverkehr ein. Sind die einzelnen Module nicht optimal programmiert, frisst die Suite zu viel Rechenzeit und wird über kurz oder lang vom Benutzer deinstalliert.

**Bedienung**  
Die Bedienung einer Sicherheitssuite muss auch für Neulinge übersichtlich, einfach und leicht verständlich sein. Dabei ist ein einheitliches Look & Feel wichtig, denn ohne dieses braucht man keine Suite, sondern kann sich gleich separate Programme kaufen.

**Support**  
Sicherheit ist kein Produkt, sondern ein permanenter Vorgang, beten Sicherheitsexperten immerzu vor. Dementsprechend müssen alle Komponenten einer Sicherheitssuite stets auf aktuelle Daten und Programm-Module zugreifen können. Nur schnelle Updates bringen hier Punkte.

#### Bewertung:

- Sicherheit 50 %
- Performance 20 %
- Bedienung 20 %
- Support 10 %



Norman SecuritySuite	BitDefender Total Security 2008	PC Tools Internet Security 2008	F-Secure Internet Security 2008	Panda Internet Security 2008	Windows Live OneCare
Norman k. A. www.norman.com/de 44,25 60,62 für 3 PCs	Softwin 02301/91840 www.bitdefender.de 59,95 für 3 PCs	PC Tools k. A. www.pctools.com/de 49,95 für 3 PCs	F-Secure 089/874670 www.f-secure.de 37,95 +10,- für zweiten PC	Panda k. A. www.panda-software.de 79,95 für 3 PCs	Microsoft 01805/672255 www.microsoft.de 49,95 für 3 PCs
2000, XP (32), Vista (32) Deutsch ja 26,1 ja/ja 100 96,6 befriedigend ja ja/nein ja ja nein	2000, XP, Vista Deutsch ja 0,15 (Web-Install) ja/ja 100 94,9 gut ja ja/nein ja ja ja	2000, XP, Vista (32) Deutsch ja 20,9 ja/ja 100 94,2 befriedigend ja ja/nein ja ja nein	2000, XP, Vista (32) Deutsch ja 81,7 ja/ja 100 93,8 befriedigend ja ja/nein ja ja nein	98, Me, 2000, XP Deutsch nein 81,5 ja/ja 100 94,1 befriedigend ja ja/nein ja ja nein	XP (32), Vista Deutsch ja 1,3 (Web-Install) ja/ja 100 88,1 k. A. ja ja/nein ja ja nein
gut gut befriedigend befriedigend Unauffällige Suite aus dem guten Mittelfeld, wenig Probleme, wenig Highlights ■ befriedigend ■ gut (2,3)	gut befriedigend befriedigend gut Gutes Gesamtpaket mit vielen Einstellmöglichkeiten ■ befriedigend ■ gut (2,4)	befriedigend gut gut gut Optisch gelungenes Sicherheitspaket mit etwas zu aufdringlicher Firewall ■ befriedigend ■ befriedigend (2,5)	befriedigend gut gut befriedigend Ressourcenhungriges Produkt mit hohem Netzwerkdurchsatz und kleinen Unstimmigkeiten ■ befriedigend ■ befriedigend (2,6)	befriedigend befriedigend befriedigend befriedigend Guter Viren-Scanner, schwaches Spam-Modul, insgesamt durchschnittlich ■ mangelhaft ■ befriedigend (3,0)	ausreichend gut gut befriedigend Optik und Bedienung sehr gelungen, technisch aber von der Konkurrenz geschlagen ■ befriedigend ■ befriedigend (3,1)